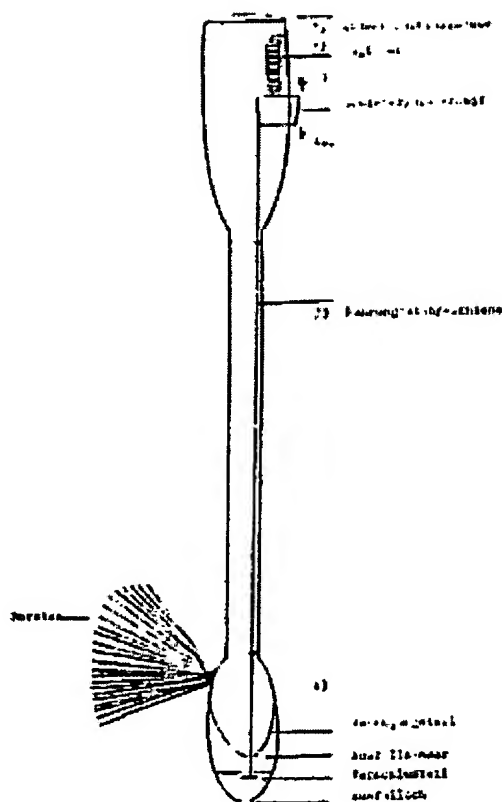


WC cleaning brush with simultaneous cleaning by means of cleaning agents in solid or liquid form

Patent number:	DE3104734
Publication date:	1982-09-16
Inventor:	NEUMAYER WERNER (DE)
Applicant:	NEUMAYER WERNER
Classification:	
- International:	A46B11/02; A46B7/04; A47L13/26
- european:	A47K11/10, A46B11/00C4
Application number:	DE19813104734 19810211
Priority number(s):	DE19813104734 19810211

Abstract of DE3104734

The invention is based on the object of improving hygiene in the WC sphere. This takes place in that the WC cleaning brush is provided in its inner part with a technical device which contains chemical preparations and releases, in the flushing process, this agent, located in the storage space which is likewise contained in the WC brush, by means of an actuating device. Hitherto, there only existed conventional WC cleaning brushes which did not have a simultaneous cleaning effect by chemical preparations. The purpose of the invention is to clean the toilet and the closet part in one operation using chemicals too.



Data supplied from the *esp@cenet* database - Worldwide

BEST AVAILABLE COPY



②① Aktenzeichen:
 ②② Anmeldetag:
 ④③ Offenlegungstag:

P 31 04 734.3
11. 2.81
16. 9.82

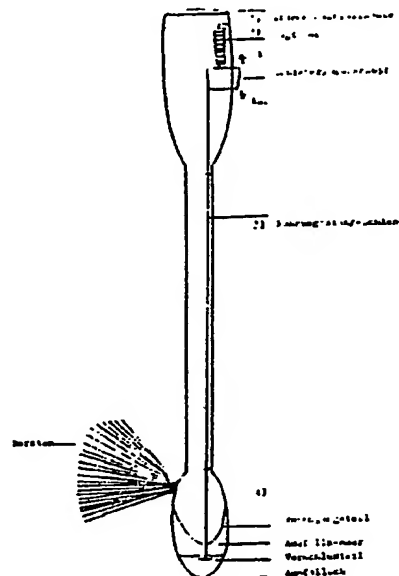
71 Anmelder:
Neumayer, Werner, 7180 Crailsheim, DE

72 Erfinder:
gleich Anmelder

54 WC - Reinigungsbürste mit gleichzeitigem Säubern mittels Reinigungsmittel in fester oder flüssiger Form

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Verbesserung der Hygiene im WC-Bereich hervorzurufen. Dies geschieht auf die Art und Weise, daß die WC-Reinigungsbürste mit einer technischen Vorrichtung im Innenteil versehen ist, welche chemische Präparate beinhaltet und mittels Beteiligungs Vorrichtung dieses Mittel innerhalb des Vorratsraumes, welcher ebenfalls in der WC-Bürste beinhaltet ist, freigibt, dies im Zuge des Spülvorganges. Bisher sind nur herkömmliche WC-Reinigungsbürsten ohne gleichzeitigen Säuberungseffekt mittels chemischer Präparate vorhanden. Sinn und Zweck der Erfindung ist der, die Toilette bzw. das Klosetteil in einem Vorgang auch chemisch zu reinigen.

(31 04 734)



Werner Neumayer

7180 Crailsheim, den 09. Februar 81
Beethovenstr. 14

S C H U T Z A N S P R Ü C H E

1. WC - Reinigungsbürste, dadurch gekennzeichnet, daß diese aus der Abdeck- und Nachfüllhaube (1), einer Zugfeder und einem Schieber / Druckknopf (2), einem / einer Führungsstab / - schiene (3), einem Verengungsteil, einer Ausfallkammer, einem Verschußteil und einem Ausfalloch (4) besteht.
2. WC - Reinigungsbürste nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Teile aus Plastik bestehen. Die Zugfeder ggfl. aus Metall.
3. WC - Reinigungsbürste nach den Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Lage der Teile am Gerät wie folgt angebracht sind : Die Abdeck- und Nachfüllhaube, die Zugfeder und der Schieber befinden sich am Griffstück. Der / die Führungsstab / - schiene ist im Verlängerungsteil / Mittelstück der WC - Reinigungsbürste untergebracht. Das Endstück (Bürstenbefestigungsteil) beinhaltet das Verengungsteil, die Ausfallkammer, das Verschußteil und das Ausfalloch. Im Innenteil der Bürste ist ein Hohlraum für Reinigungspräparate und Patrone vorgesehen.
4. WC - Reinigungsbürste nach den Ansprüchen 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Anordnung, Form und Vorrichtung der Teile innerhalb und außerhalb der WC - Reinigungsbürste wie folgt angebracht ist : Die Abdeckhaube, rund, eckig oder oval, bildet im Dreh- oder Druckverfahren eine feste Verbindung zum Griffstück. Bei der Patronenform bildet das Oberteil die Abdeckung. Diese Patrone mit Reinigungsmittel ist im Griffstück untergebracht. Darunter ist eine Halterung für die Zugfeder, spiralenförmig, angebracht, welche eine direkte Verbindung zum Schieber / Druckknopf, rund, eckig oder oval, hat und durch Betätigung in " Auf- und Zustellung " den unmittelbar darunter gelegenen Führungs-

Werner Neumayer

7180 Grailsheim, den 09. Februar 81

Beethovenstr. 14

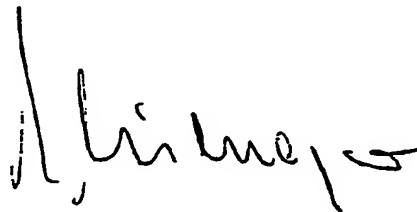
. 2.

Blatt 2 zu den Schutzansprüchen, " WC - Reinigungsbürste ",
an das Deutsche Patentamt in München.

stab / - schiene, längliche Form, nach oben und unten drückt, um
so einen Ausfall des Reinigungspräparates und eine Schließung der
Ausfallkammer nach Gebrauch zu erwirken. Die Ausfallkammer bildet
das Zwischenstück zwischen Verengungsteil und Verschlussteil.

5. WC - Reinigungsbürste nach den Ansprüchen 1 bis 4, dadurch ge -
kennzeichnet, daß die WC - Reinigungsbürste mit Paßstücken zum un -
verwechselbaren Aneinanderfügen der Betätigungsteile versehen sind.

6. WC - Reinigungsbürste nach den Ansprüchen 1 bis 5, dadurch ge -
kennzeichnet, daß die WC - Reinigungsbürste aus Teilstücken be -
steht, um ein Aneinanderfügen und Auswechseln der Betätigungs -
teile zu ermöglichen.



Werner Neumayer
Beethovenstr. 14
7180 Crailsheim

3104734

3.

B E S C H R E I B U N G

der " WC - Reinigungsbürste mit gleichzeitigem Säubern mittels
Reinigungsmittel in fester oder flüssiger Form "

- Zweck der Erfindung** : Verbesserung der Hygiene im WC - Bereich.
- Stand der Technik** : WC - Bürsten ohne gleichzeitigem Säuberungseffekt mittels chemischer Präparate.
- Mängeldarstellung** : Keine 100 %ige Säuberung der Toilette nach Gebrauch unter dem Gesichtspunkt der Reinigung der Toilette selbst, der Reinigung der WC - Bürste und der Geruchsentfaltung.
- Mängelbeseitigung durch Erfindung** : Gleichzeitiges Säubern der WC - Reinigungsbürste und somit keine anhaftenden Verschmutzungsteile und Geruchsbakterien mehr an Bürste.
Die Geruchsbelästigung wird eingeschränkt durch den Reinigungsvorgang selbst und durch den verbleibenden Rest des WC - Reinigungsmittels im Klossetteil. Somit wird die Anbringung von weiteren Geruchsbeseitigungspräparaten überflüssig.
Verbessertes Säubern mittels WC - Reinigungsbürste in einem Spülvorgang auch unter dem Gesichtspunkt der Wasserersparnis.
- zu 1) Abdeckhaube (Dreh- oder Druckverfahren) und gleichzeitig Nachfüllöffnung für WC - Reinigungsmittel.
- zu 2) Griffstück mit angebrachtem Betätigungsknopf/drücker für die Freigabe/Schließung und Steuerung der Ausfallmenge.
Im Teil 2 ist eine Ziehfeder angebracht, welche bei Betätigung der Reinigungsmittelfreigabe (Verschlußteil) durch Schieber/Druckknopf in Stellung " Auf " gewährleistet, daß das Verschlußteil (Absperrung des Reinigungsmittels - Ausfalles) nach Gebrauch immer auf Stellung " Zu " steht, damit kein weiterer Ausfall ohne entsprechende Handhabung entstehen kann.
- zu 3) Teil 3 beinhaltet die Führungsschiene/stange zu Teil 4.
- zu 4) In diesem Teil ist der Ausfallteil, die Ausfallkammer und der Verschlußteil des WC - Reinigungsmittels untergebracht. Ferner ist in diesem Bürstenbefestigungsteil eine Verengung angebracht welche gewährleistet, daß nicht mehr als nötig und zuviel WC - Reinigungsmittel verwendet wird. Dies geschieht auf die Art und Weise, daß nur die Menge pro Spülung freigegeben wird, welche sich zwischen unterem Verengungsteil und Verschlußteil (Ausfallkammer) befindet. Der Verengungsteil läßt nur ein tropfenmäßiges, automatisches Nachfüllen des WC - Reinigungsmittels in die Ausfallkammer innerhalb von kurzer Zeit zu. Durch Betätigung des Schiebers/Drückers im Teil 2 in " Auf - Stellung ", erfolgt ein Herabdrücken der Führungsschiene/- stabs, womit das Mittel in der Ausfallkammer durch das Ausfalloch freigegeben wird. Nach Freigabe des Betätigungsdrückers zieht die Spannfeder den Verschlußteil in " Zu-Stellung ".
- Teil 2,3 und 4 dient gleichzeitig der Bevorratung des WC-Mittels.

Best Available Copy

. 4.
Leerseite

THIS PAGE BLANK (USPTO)

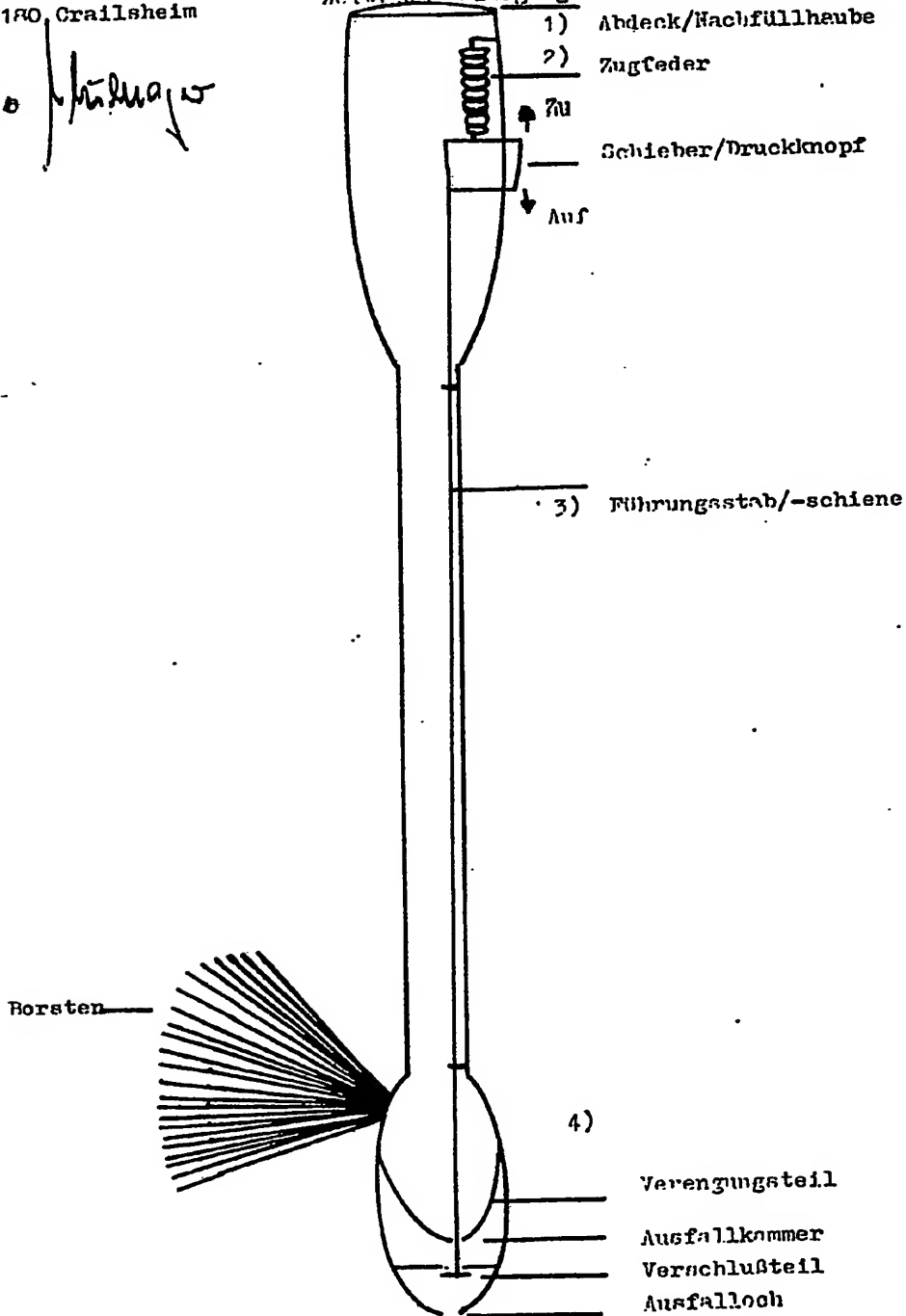
- 5 -

Nummer: 3104734
Int. Cl.³: A48B 11/02
Anmeldetag: 11. Februar 1981
Offenlegungstag: 16. September 1982

Werner Neumayer
Beethovenstr. 14
7180 Crailsheim

Werner Neumayer

ZEICHNUNG
für die "WC - Reinigungsbürste mit
zeitlichem Reinigungsmittel."



Best Available Copy